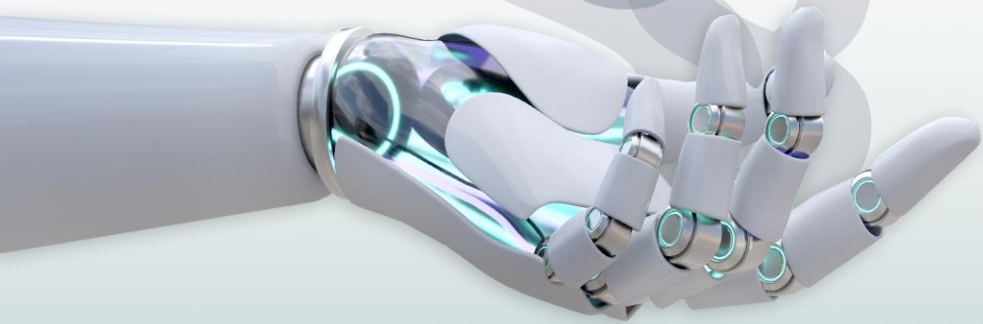


READY

FOR THE FUTURE



IDSt-TaxTechToks

Kompakt, clever, innovativ



Public CbCR: der Weg zum effizienten Reporting

Dr. Andreas Kowallik

23. April 2026

Moderator

Dietmar Gegusch
IDSt-Akademie



- Steuerpolitik
- Learning und Knowledge Management
- Verantwortlich für IDSt-Akademie
- Stellv. Vorsitzender FA IX

Referent

Dr. Andreas Kowallik
Partner, Tax Transformation
Consulting

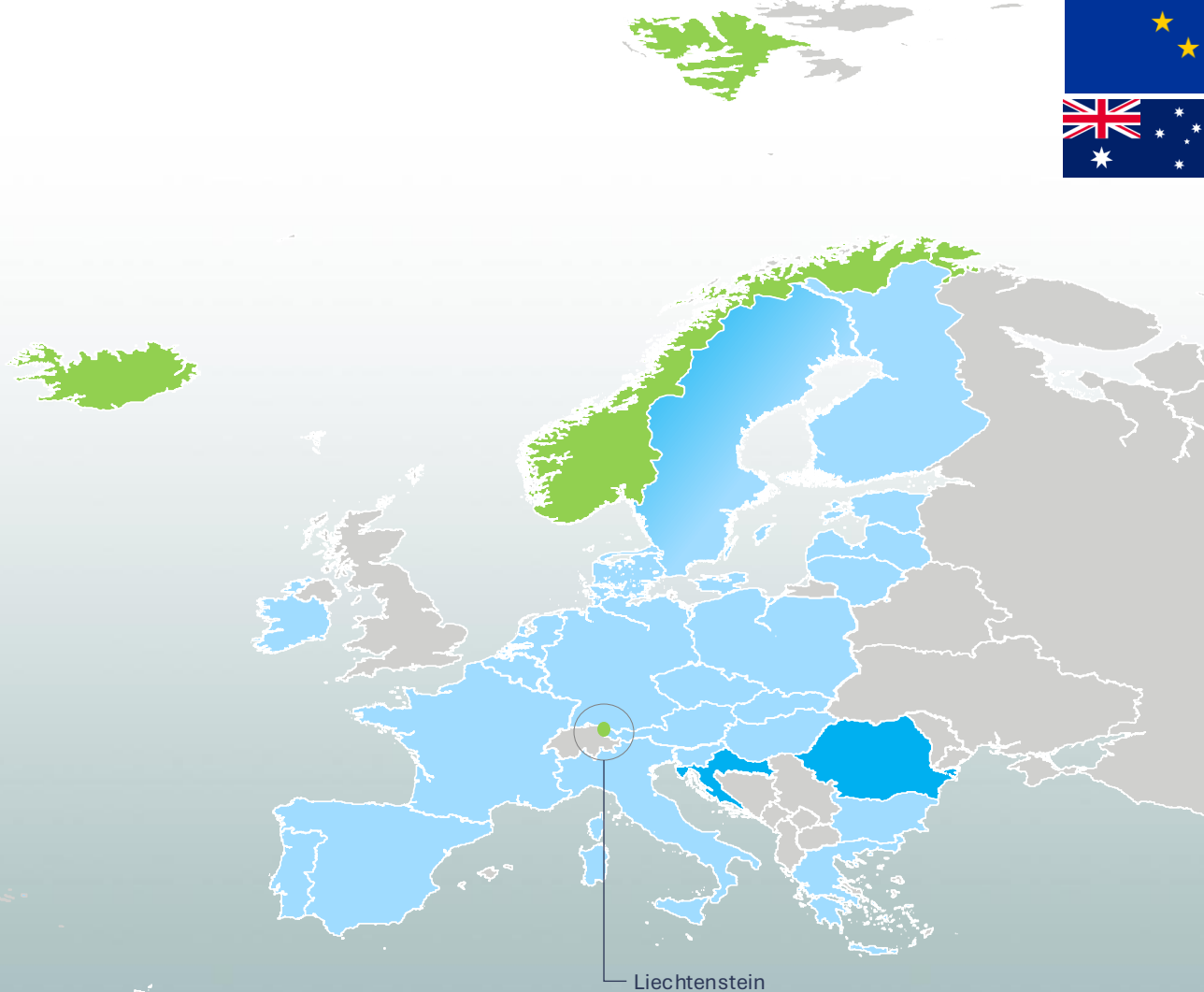


- Steuerberater & Partner bei Deloitte
- Fokus: Tax Transformation, ERP-Ertragsteuern, CbCR, Public CbCR, Pillar 2
- Im IDSt: stellv. Vorsitz Fachausschuss I & Mitglied AG Pillar 2

Überblick zu den neuen Berichtspflichten

Ertragsteuereinfornationsbericht

Public CbC Reporting als neuer Trend



- **EU pCbCR** für große **EU-Konzerne** (> 750 Mio. € Umsatz) und große **Drittstaaten-Konzerne** mit qualifizierter EU-Präsenz.
- Große **EU-/Drittstaaten-Konzerne** mit qualifizierter Präsenz in **Australien** unterliegen ab **2025** ggf. **Australian Public CbCR**.*
- EU pCbCR greift (spätestens) für alle neuen **Geschäftsjahre** nach **21.06.2024** (d.h. i.d.R. erstmals ab **WJ = KJ 2025**).
- In EU erfolgte eine **frühere** lokale **Erstanwendung** (Wahlrecht) durch **Rumänien** (2023), **Kroatien** (2024) und **Schweden**.
- EU pCbCR umfasst stets **Jurisdiktionsdaten** für **alle EU-** und **alle EWR-Staaten** (d.h. Island, Liechtenstein, Norwegen).
- EU pCbCR umfasst zudem auch **Jurisdiktionsdaten nicht-kooperativer Steuergelände** (mit Zwei-Jahres-Rückschau).
- **EU pCbCR-Berichtspflichten** für **EU-Konzerne** erfolgen **nur nach der Umsetzungsgesetzgebung ihres EU-Sitzstaats**.
- **Drittstaaten-Konzerne** können in **einem EU-Staat** mit qualifizierter Präsenz (**Tochtergesellschaft** (Bilanz-RL) oder materielle **Betriebsstätte** (> 10 Mio. € Umsatz)) berichten.
- **EU-Richtlinie** als rechtliche Grundlage des **Ertragsteuereinfornationsberichts** enthält umfangreiche **Wahlrechte**.
- EU-Mitgliedsstaaten konnten diese Wahlrechte im Rahmen ihrer **lokalen Umsetzungsgesetzgebung** ausüben.

* „Präsenz“ = Konzernumsatz > 1 Mrd. AU\$ **und** australische Einkünfte > 10 Mio. AU\$.

Ertragsteuerinformationsbericht

Neue EU-Offenlegungspflicht ab 2025

Ertragsteuerinformationsbericht

- Umsetzung der EU-Richtlinie zum EU Public CbC Reporting („EU pCbCR“) als **Ertragsteuerinformationsbericht** (§§ 342-342p HGB) zur Information der **breiten Öffentlichkeit** über **Ertragsteuerpositionen**.
- In den **deutschen Anwendungsbereich** fallen nur große Kapitalgesellschaften und große haftungsbegrenzte Personengesellschaften
- **Erstanwendung** für alle neuen Wirtschaftsjahre ab dem 21.06.2024 (d.h. i.d.R. ab 01.01.2025 bei WJ = KJ).
- **Zwei neue externe Offenlegungen** (binnen 12 Monaten ab WJ-Ende):
 - Offenlegung im **Unternehmensregister** als EU-Formblatt
 - Veröffentlichung auf der **Internetseite der Konzernobergesellschaft** (stand-alone oder integriert). In Deutschland reicht Hinweis auf Veröffentlichung im Unternehmensregister (*website exemption*); Bericht bzw. Hinweis muss mindestens 5 Jahre frei erreich- und einsehbar sein.
- EU pCbCR ist als **EU-Formblatt**, das **Erläuterungen** erlaubt, als **EU-Taxonomie-Datensatz** zu erstellen und im Unternehmensregister maschinenlesbar offenzulegen (XHTML-Datensatz mit iXBRL Tagging).
- Inhalt des EU pCbCR gleicht OECD CbCR (§ 138a AO) und lässt sich – per Wahlrechtsausübung (§ 342h Abs. 4 HGB) - direkt daraus **ableiten**. Auch eine **Neuaufstellung** wäre (theoretisch) möglich.
- Es gelten (sehr hohe) **Buß-/Ordnungsgelder** bis 250.000 € pro Verstoß für verantwortliche Person(en) und die verpflichtete Gesellschaft.

Prüfung durch Abschlussprüfer

- **Einzelabschlussprüfer** muss beurteilen, ob Gesellschaft in dem der Prüfung vorangegangenen Geschäftsjahr zur **Offenlegung** im Unternehmensregister **verpflichtet** war und, falls ja, ob dies auch **erfolgt** ist (§ 317 Abs. 3b HGB).
- Über das **Prüfungsergebnis** ist im **Bestätigungsvermerk** in einem besonderen neuen Abschnitt zu berichten (§ 322 Abs. 1 Satz 4 HGB).

Prüfung durch Aufsichtsrat

- **Aufsichtsrat** (AG, KGaA, ggf. auch GmbH) bzw. Verwaltungsorgan (SE) muss EU pCbCR **inhaltlich prüfen** (§ 171 Abs. 1 Satz 4 AktG).*
- Gesetzliche Vertreter müssen EU pCbCR unverzüglich nach Erstellung dem Aufsichtsrat bzw. Verwaltungsorgan zur Prüfung vorlegen (§ 170 Abs. 1 Satz 3 AktG ggf. i.V.m. § 283 Nr. 11a AktG).

Eine **eigene Prüfung** bedarf umfangreicher steuerlicher Fachkompetenz sowie angemessener zeitlicher, sachlicher und personeller Ressourcen. Im Hinblick auf mögliche Haftungsrisiken erwägen bzw. wünschen viele Aufsichtsräte eine **externe Prüfung** durch einen **fachkundigen Dritten** (z.B. (Konzern-)Abschlussprüfer oder unabhängiger Prüfer).

* Analog bei fakultativem AR (§ 52 Abs. 1 GmbHG) und mitbestimmungsrechtlich obligatorischem AR (§ 25 Abs. 1 Nr. 2 MitbestG, § 1 Abs. 1 Nr. 3 DrittelbG) von GmbH.

Deutsche Konzerne: Persönliche Betroffenheit und oberste Muttergesellschaft

Anwendungsbereich (§ 342 Abs. 1 HGB)

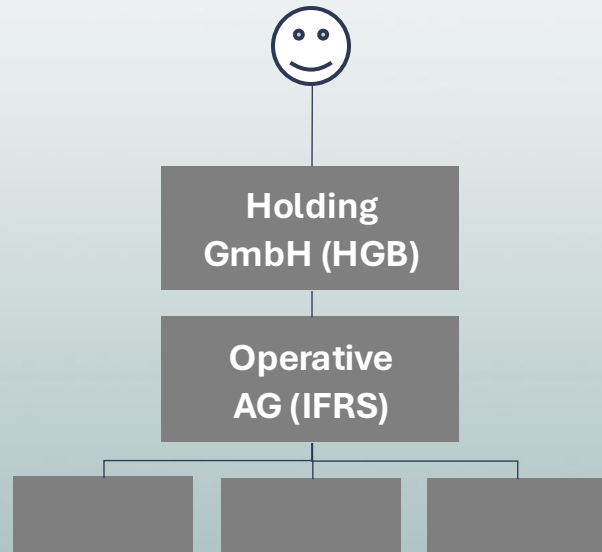
„Dieser Unterabschnitt ist anzuwenden auf **Kapitalgesellschaften** mit Sitz im Inland und auf **Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a Absatz 1 [HGB]** mit Sitz im Inland, wenn diese [...]
 1. unverbundene Unternehmen sind [...],
 2. **oberste Mutterunternehmen** sind [...]“.

Begriffsbestimmungen (§ 342a HGB)

„Im Sinne dieses Unterabschnitts sind [...]
 2. **oberste Mutterunternehmen**: Mutterunternehmen, die den **Konzernabschluss** für den **größten Kreis** von Unternehmen **aufstellen**; [...]“.

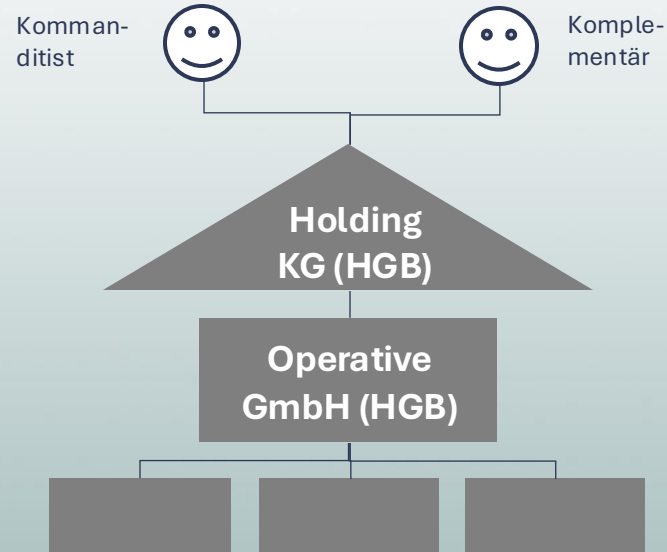
1

Zwei Konzernabschlüsse



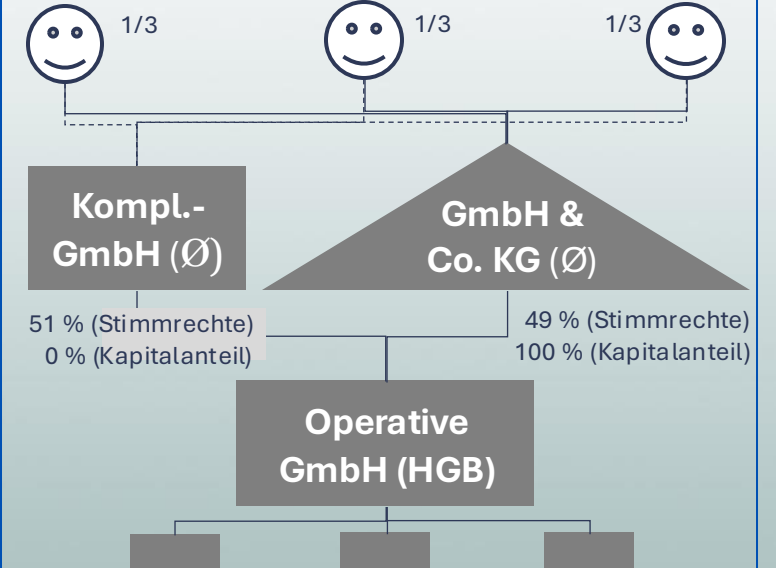
2

Zwei Konzernabschlüsse



3

Ein Konzernabschluss



Überblick zum EU-Formblatt und zur EU-Taxonomie

EU-Formblatt

Ableitung aus OECD CbCR (*Wahlrecht*)

• Jurisdiktionsdaten für alle **EU-Staaten, EWR-Staaten** und **nicht-kooperative Steuergelände** (z.B. Russland)

Abschnitt 1 – General master data

Name of the ultimate parent of the group / of the standalone undertaking	
Country where the ultimate parent has its registered office	...
Financial Year – start date	...
Financial Year – end date	...
Reporting currency	...
Is the information in the report based on reporting instructions used for tax purposes, pursuant to Section III, Parts B and C, of Annex III to Directive 2011/16/EU (yes/no)?	...

Member State or tax jurisdiction	Country code	Name of each subsidiary undertaking in the Member State or tax jurisdiction	Brief description of the nature of activities in the Member State or tax jurisdiction
1. Full name of Member State or tax jurisdiction A		Subsidiary a Subsidiary b Subsidiary c	
2. Full name of Member State or tax jurisdiction B		Subsidiary d Subsidiary e Subsidiary f	
3. ... Rest der Welt	

Abschnitt 3 – Activities per jurisdiction

Tax jurisdiction	Country code	Revenues	Profit (loss) before income tax	Income tax paid – on cash basis	Income tax accrued – current year
1. Full name of Member State or tax jurisdiction A					
2. Full name of Member State or tax jurisdiction B					
3. ...					
All other tax jurisdictions (aggregated basis) Rest der Welt					

Abschnitt 2 – Finance data per jurisdiction

Information omitted (if any) for this financial year:

.....

Information omitted in previous financial years, which is disclosed in this financial year (if any):

.....

Abschnitt 4 – Omitted information

Abschnitt 5 – CIT paid vs. CIT accrued reconciliation (*non-mandatory*)

EU-Taxonomie zur Automation des EU-Formblatts



EN

Business, Economy, Euro

Finance

Files



22 DECEMBER 2025

Public country-by-country reporting taxonomy and report generator - Full package

English

(1.55 MB - ZIP)

Download 

Inhalte des Berichtspakets (ZIP):

- EU-Taxonomie (Prototyp)
- Technische Dokumentation
- Reporting Handbuch
- **Report Arbeitshilfe (Excel)**
- Dokumentation zur Report Arbeitshilfe (Excel)

Prototyp-Testing ist geplant.



UNTERNEHMENSREGISTER

Die zentrale Plattform zu Unternehmensdaten



EU-Formblatt (Report Arbeitshilfe)

Neu

Introduction

Diese Einführung dient als vorübergehender Platzhalter. Hier können die wesentlichen Informationen zum Thema, zum Zweck des Berichts oder zu Inhalten ergänzt werden. Der folgende Text bietet lediglich eine generische Grundlage und wird bei Bedarf durch spezifische Inhalte ersetzt.

IDW (Hrsg.), Fragen und Antworten: Ertragsteuerinformationsberichterstattung (30.01.2026), [IDW-Shop](#)

Abschnitt 1. Allgemeine Angaben

Name des obersten Mutterunternehmens der Gruppe/des unverbundenen Unternehmens	Test GmbH
Land des Unternehmenssitzes des obersten Mutterunternehmens	The Federal Republic of Germany
Datum des Beginns des Geschäftsjahrs	2025-01-01
Datum des Endes des Geschäftsjahrs	2025-12-31
Berichtswährung	EUR
Anwendung der Option zur Meldung gemäß den Berichterstattungsvorgaben für Steuerzwecke	Yes
Name und Sitz eines einzelnen Tochterunternehmens, das den Ertragsteuerinformationsbericht eines Unternehmens veröffentlicht hat, das nicht dem Recht eines Mitgliedstaats unterliegt	-
Name und Anschrift einer einzelnen Zweigniederlassung, die den Ertragsteuerinformationsbericht eines Unternehmens veröffentlicht hat, das nicht dem Recht eines Mitgliedstaats unterliegt	- Neu
Sprache des Berichts	deutsch - de

Abschnitt 2. Überblick über Informationen nach Land

Name des Mitgliedstaats oder Steuerhoheitsgebiets	Ländercode des Mitgliedstaats oder Steuerhoheitsgebiets	Erträge	Gewinn (Verlust) vor Steuern	Gezahlte Ertragsteuer (auf Kassenbasis)	Noch zu zahlende Ertragsteuer — laufendes Jahr	Einbehaltener Gewinn	Zahl der Beschäftigten
Italy	IT	568000	69000	12000	12000	12000	123
France	FR	63000	2000	1000	42000	40000	22
All other tax jurisdictions (aggregated basis)							
		42000	30000	23000	23000	23000	23423

Abschnitt 3. Liste von Tochterunternehmen und Tätigkeiten

Name des Mitgliedstaats oder Steuerhoheitsgebiets	Ländercode des Mitgliedstaats oder Steuerhoheitsgebiets	Namen in den konsolidierten Abschluss des obersten Mutterunternehmens einbezogener Tochterunternehmen	Kurze Beschreibung der Art der Tätigkeiten im Mitgliedstaat oder Steuerhoheitsgebiet nach Ländern
Italy	IT	sdfgsdf	szdfasd

Neu

Conclusion

Dieser abschließende Hinweis dient derzeit als Platzhalter. An dieser Stelle wird später ein finaler Kommentar, Zusammenfassung oder ein Ausblick ergänzt. Der Text wird ersetzt, sobald die endgültigen Inhalte vorliegen.

Neu

Abschnitt 4. Nicht aufgenommene Informationen

Information omitted (if any) for this financial year		
Nicht aufgenommene Informationen	Nicht aufgenommene Informationen, andere Steuerhoheitsgebiete	Begründung der Nichtaufnahme von Informationen
Offenlegung von in früheren Geschäftsjahren nicht aufgenommenen Informationen		

Abschnitt 5. Erläuterungen zu wesentlichen Diskrepanzen zwischen gezahlten und noch zu zahlenden Ertragsteuern

Erläuterungen zu wesentlichen Diskrepanzen zwischen gezahlten und noch zu zahlenden Ertragsteuern

Automation für ein effizientes Reporting

Public Country-by-Country Reporting

Verschiedene Technologieoptionen – XML vs. XHTML

Extensible Markup Language (XML)



Extensible Hyper Text Markup Language (XHTML)



Kernzweck

Eine **allgemeine** Markup-Sprache, die entwickelt wurde, um strukturierte Daten zu speichern und zu transportieren.



Ein spezieller **ED-Standard** für das Einbetten strukturierter Finanzdaten (XBRL) in eine menschenlesbare HTML-Datei.

Menschliche Lesbarkeit

Hauptsächlich **maschinenlesbar**. Rohdaten sind für nicht-technische Nutzer ohne Stylesheet schwer zu interpretieren.



Standardmäßig **für Menschen lesbar**. Sie erscheint als normale Webseite oder ein Dokument in jedem Webbrowser.

Struktur

Verwendet eine Reihe von Tags, um **Objekte und Daten** innerhalb jedes Objekts zu definieren



Kombiniert HTML, um ein menschenlesbares Dokument mit eingebetteten XBRL-Tags zu erstellen, die maschinell lesbar sind

Anwendungsfälle

Von Behörden zur Einreichung von **Rechnungslegungs-informationen und anderen Berichten (z.B. Steuererklärungen)** im maschinenlesbaren Format verwendet



Von Behörden für **Berichtsformate** (z.B. EU Public CBCR) genutzt, die sowohl von Menschen als auch von Software lesbar sein müssen

Beispiel

```
<cbc:CBC_OECD xmlns:cbc="urn:oecc:ties:cbc:v2" xmlns:stf="urn:stf:cbc:1.0" >
  <cbc:MessageSpec>
    <cbc:SendingEntityIN>XFCBC1000000907</cbc:SendingEntityIN>
    <cbc:TransmittingCountry>GB</cbc:TransmittingCountry>
    <cbc:ReceivingCountry>GB</cbc:ReceivingCountry>
    <cbc:MessageType>CBC</cbc:MessageType>
    <cbc:Language>EN</cbc:Language>
    <cbc:MessageRefId>GB2024GBXFCBC1000000907CBC401202512</cbc:MessageRefId>
    <cbc:MessageTypeIndic>CBC401</cbc:MessageTypeIndic>
    <cbc:ReportingPeriod>2024-12-31</cbc:ReportingPeriod>
    <cbc:Timestamp>2025-12-11T17:17:06</cbc:Timestamp>
  </cbc:MessageSpec>
</cbc:CBC_OECD>
```

Section 1. General Information	
Name of ultimate parent of group / of standalone company	Cricket
Country of registered office of ultimate parent undertaking	FR
Date of start of financial year	2024-01-01
Date of end of financial year	2024-12-31
Reporting currency	GBP
Application of option to report in accordance with taxation reporting instructions	false

Public Country-by-Country Reporting

Technologiealternativen und -lösungen

Kostenlose Basiswerkzeuge



Dieses sind kostenlose Basiswerkzeuge (z.B. Report Arbeitshilfe der EU-Kommission), mit denen XHTML-Datensätze für das Public CbCR generiert werden können. Obwohl sie keine Softwareinvestition erfordern, sind sie oft manuell, fehleranfällig, bieten keine Integration und sind nicht skalierbar. Ein fehlender Audit-Trail sowie keine Qualitätssicherung sind gängige Einschränkungen. Nur geeignet für nichtkomplexe Berichterstattungen oder als Lernhilfe.

Spezialisierte IT-Lösungen



Spezialisierte IT-Lösungen können die Erhebung, Validierung und OECD-konforme XML-Generierung von CbCR-Daten automatisieren und unterstützen die Konvertierung in iXBRL/XHTML für Public CbCR. Sie bieten eine tiefgehende Schema-Treue, hohe Automation und Schnittstellen, die End-To-End-Prozesse erlauben. Sie erfordern erhebliche Investitionen, wenig Systemintegration und führen zur Abhängigkeit vom Softwareanbieter.

Integrierte Technologieplattformen



Integrierte Technologieplattformen bieten Flexibilität und eine End-To-End-Integration. Sie reichen von Datenmanagement- und Automations-Tools bis hin zu Steuerplattformen, die integrierte Arbeitsabläufe und Skalierbarkeit bieten. Obwohl höhere Investitionen in Fachwissen und die Implementierung erforderlich sind, ermöglichen integrierte Technologieplattformen einen End-to-End-Workflow, der weit über das Public CbCR hinausgeht.

Managed Service Angebote



Managed Service Angebote bündeln das globale Steuerwissen des Anbieters des Managed Service mit einer (selbstentwickelten) Technologieplattform des Anbieters des Managed Service. Der Auftraggeber beschränkt sich auf die Datenbereitstellung, kann aber Zugang zur Technologieplattform des Anbieters des Managed Service erhalten und von dessen Fachwissen und Expertise profitieren, ohne selbst in Technologie investieren zu müssen.

Public Country-by-Country Reporting

Integriertes Managed Service Angebot von Deloitte

Generate Report

Report format

iXBRL XML

Report language

Accepted Languages
Accepted languages for France: Français (French) (FR)

Select language

Français (French) (FR)

Close
Generate

Work Areas / United Kingdom DTS Platform Team / 2025 Public CBCR

United Kingdom DTS Platform Team - 2025 Public CBCR

Setup Data Upload Tracker Subsidiaries & Activities Omissions & Discrepancies Report **Filing**

Generate Report

Generated Reports

Type	Language	File Name	Status	Generated Date	Generated By
iXBRL	Français (French)	Cricket_PCBCR_2024_FR_20260312112549.xhtml	COMPLIANT	12 Mar 2026	Nirroo Sudharshan

Rapport relatif aux informations sur l'impôt sur les revenus des sociétés

conformément au chapitre 10 bis de la directive 2013/34/UE ('country-by-country reporting')

Section 1. Informations générales

Nom de l'entreprise mère ultime du groupe/de l'entreprise autonome	Cricket
Pays dans lequel l'entreprise mère ultime a son siège	FR
Date de début de l'exercice financier	2024-01-01
Date de clôture de l'exercice financier	2024-12-31
Monnaie de déclaration	GBP
Application de l'option de déclaration conformément aux instructions relatives à la déclaration fiscale	false

Section 2. Vue d'ensemble des informations pays par pays

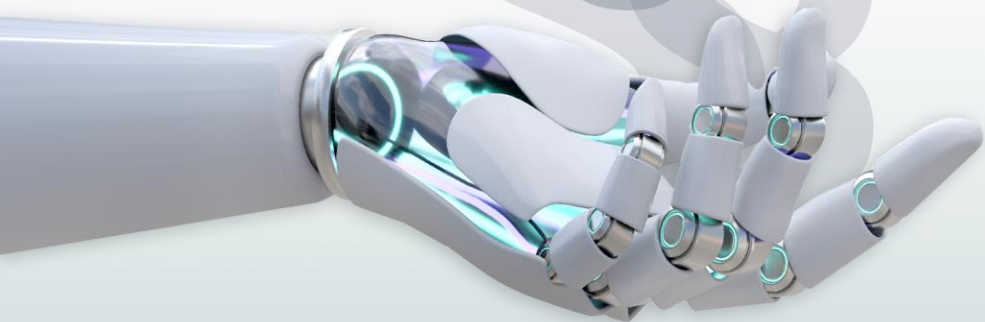
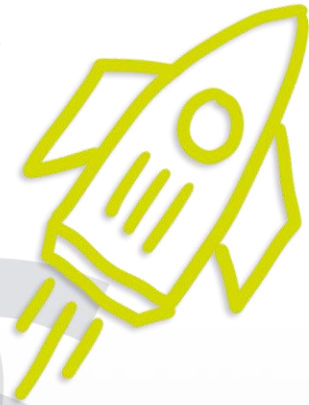
Juridiction fiscale	Code pays de l'État membre ou de la juridiction fiscale	Chiffre d'affaires	Bénéfice (perte) avant impôt	Impôts sur les bénéfices acquittés (sur la base des règlements effectifs)	Impôt sur les bénéfices dus	Bénéfices non distribués	Nombre d'employés
Belgium	BE	82672418	74040020	9966122	84006142	743482	37
Bulgaria	BG	6848802706	6134080000	674350000	6808430000	14006835	6
Czechia	CZ	23763149	20780000	4260000	25040000	-	-

Deloitte.



READY

FOR THE FUTURE



Vielen Dank!



Weitere kostenfreie Webcasts:



Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder das IDSt noch die Referenten erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder der IDSt noch die Referenten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen.